

Protokoll der Mitgliederversammlung am 2. April 2019 von 18:00 bis 20:30 Uhr Foyer Senatssaal (Geb. 38)

Teilnehmer	Vorstand: Gebbeken, Borghoff, Hoffmann, Thiel, Rennhak; entschuldigt: Nittel sowie 20 weitere Mitglieder; einige Mitglieder verlassen die Versammlung frühzeitig: ab TOP 5 noch 13 Mitglieder plus Vorstand; ab TOP 6 noch 12 Mitglieder plus Vorstand
Tagesordnung	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüßung2. Anerkennung der Tagesordnung3. Bericht des Vorstands mit Aussprache4. Bericht des Kassenprüfers mit Aussprache5. Entlastung des Vorstands6. Wahl des Kassenprüfers und eines Stellvertreters7. Behandlung der bis zum 26.03.2019 schriftlich gestellten Anträge8. Verschiedenes
Anlagen	Anlage 1: Teilnehmerliste Anlage 2: Bericht des Kassenprüfers

1. Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Norbert Gebbeken begrüßt die Anwesenden.

2. Anerkennung der Tagesordnung

Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung.

3. Bericht des Vorstands mit Aussprache

Der 1. Vorsitzende Norbert Gebbeken berichtet von einer schwierigen Phase des Sportfördervereins in den vergangenen zwei Jahren.

- Der Anteil der Studierenden innerhalb der Mitgliedschaft nimmt stetig ab; er liegt bei etwa einem Drittel. Offenbar gelingt es dem Sportförderverein nicht mehr, die Studierenden zu erreichen und den Solidaritätsgedanken, der das Fundament des Vereins ist, zu vermitteln. Aktuell sind nur rund die Hälfte aller Studierenden Mitglied im Sportförderverein.
- Auch die Gesamtmitgliederzahl ist stark gesunken: von einem früheren Stand von bis zu 5.700 Mitgliedern auf heute 4.209 Mitglieder. Externe Mitglieder, die laut Mitgliederdatenbank keinen direkten Bezug zur Bundeswehr haben, machen dabei lediglich 86 Personen aus.
- 2017 war ein Übergangsjahr für den Sportförderverein, da der plötzliche Tod des damaligen Schatzmeisters Siegfried Schaufler eine Lücke riss und u.a. der Jahresabschluss 2017 erst dieses Jahr erfolgen konnte.
- 2017 und 2018 waren aufgrund der stark sinkenden Mitgliederzahl und der damit sinkenden Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge finanziell schwierige Jahre. Der Sportförderverein hat deshalb im vergangenen Jahr Sparmaßnahmen eingeleitet, die bereits Wirkung zeigen.
- Eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge wurde von der Mitgliedsversammlung im Juni 2018 beschlossen und wird seit Herbst 2018 für alle Neumitglieder umgesetzt.
- Aktuell hat der Sportförderverein alle Stempel zur Verlängerung von Ausweisen eingezogen, da der Kasernenoffizier verlangt, vor Verlängerung von Mitgliedschaften bzw. Genehmigung von Mitgliedsanträgen eine Sicherheitsüberprüfung der Personen durchzuführen. Ein Gespräch zum

Sachverhalt findet am 4. April 2019 zwischen dem 2. Vorsitzenden Mario Nittel, dem Leiter des Sportzentrums Rudi Hoffmann und dem Kasernenoffizier Hans-Jörg Lochbühler statt.

Der Leiter Sportzentrum, Rudi Hoffmann, erklärt in seinem Bericht, dass aufgrund des Sparkurses des Vereins alle Anträge und Ausgaben sorgfältig geprüft werden. Folgende Förderung des Sports auf dem Campus wurde bewilligt:

- Personelle Unterstützung: Herr Lutz (Schreiner), Herr Hoof (Tennis), Herr Ganzarzik (Tennis /Beach), Herr Bläsche (Golf), Herr Bauer (Fitnessbereich) unterstützen bei der Betreuung und Instandhaltung der Sport-Infrastruktur auf dem Campus.
- Anschaffungen: Die Anschaffungen wurden auf das Notwendigste reduziert, angeschafft wurden: gebrauchtes Fahrzeug für Aufrechterhaltung Golfbetrieb; Montage Sammelgestell Golfbälle; Auftrag Reparatur Mäher Golf; Trikot-Satz Volleyball; Ausstattung der Fit-Crew; Ausstattung der Instrukturen Indoorcycling; Boxsäcke für neuen Boxraum; Materialien für Bogenschießen
- Wettkampfunterstützung: adh-Wettkämpfe u.a. Schwimmen, Boxen, Volleyball, Cir-Turne; Nachtslalom; Pokale und Trophäen

Er gibt außerdem allgemeine Informationen sowie einen Ausblick zum Sport an der Universität:

- Sportzentrum: keine personellen Änderungen
- Neue Schwimmhalle: Verzögerung der Eröffnung um etwa ein Jahr
- Wassersport: Bauwagen dient am Ammersee als Lagerraum, Betrieb ab Sommer 2019 möglich. Kursbetrieb Wassersport im Rahmen des Sommersportprogramms.
- Investitionswünsche der Sportlerinnen und Sportler: Beschaffung einer Airtrack-Matte für Geräteturnen, Parkour, Akrobatik; Ersatz der Matten im Budoraum; Spiegel ergänzen im Budoraum; Ersatz für defekte Solarien; Sand für Beachanlage

Rudi Hoffmann betont die Bedeutung des Sportfördervereins für das Sportzentrum und alle Sporttreibenden auf dem Campus.

In der Aussprache zum Bericht des Vorstands sprechen die Mitglieder des Vereins folgende Punkte an:

- Es herrscht Verständnis für die Sicherheitsbedenken des Kasernenoffiziers; insbesondere ausländische Mitglieder des Vereins oder Mitglieder mit abgelaufenen Ausweisen stellen die Wache vor Herausforderungen.
- Das seit Bestehen des Vereins geltende Angebot, wonach Externe, die einen Bezug zur Universität und/oder zur Bundeswehr haben, aber keine Bundeswehrangehörigen und keine Mitglieder der Universität sind, als Mitglieder des Vereins auf dem Campus Sport treiben dürfen, wird kritisiert. Die Sportstätten sollen weitestgehend exklusiv den Studierenden und Universitätsmitgliedern zur Verfügung stehen, um optimale Trainingsbedingungen zu ermöglichen und die Sicherheit zu gewährleisten, so der Wunsch anwesender Mitglieder. Es herrsche ein „Wettbewerb“ zwischen den verschiedenen Nutzergruppen um beliebte Kurse und Geräte. Insbesondere in der Schwimmhalle herrsche oft Überfüllung, und Nutzer, die augenscheinlich nicht Studierende seien, belegten häufig Bahnen.
- Mitglieder weisen darauf hin, dass im Schwimmbad sowie an weiteren Sportstätten teilweise ein unfreundliches und/oder unhöfliches Verhalten unter den Nutzern und Nutzergruppen herrscht. Es wurde angeregt die Schwimmbahnen in „Sportschwimmer“ und „Freizeitschwimmer“ zu trennen.
- Mitglieder weisen darauf hin, dass Kinder im Fitnessbereich nicht nur als störend empfunden werden, sondern dass auch Verletzungsgefahr für die Kinder besteht. Sie regen an, noch deutlicher darauf hinzuweisen, dass Kinder nicht im Fitnessbereich erlaubt sind.
- Mitglieder bestätigen, dass auch in anderen Bereichen eine sinkende Bindung zur Universität und ihren Fördervereinen feststellbar ist. Es müsse künftig ein gemeinsames Anliegen von Vorstand und Mitgliedschaft sein, insbesondere die Studierenden wieder vermehrt für den Verein und sein Anliegen zu mobilisieren.
- Der 1.Vorsitzende Norbert Gebbeken berichtet auf Nachfrage aus der Mitgliedschaft, dass bezüglich der Datenschutzgrundverordnung kein Handlungsbedarf beim Sportförderverein besteht. Die Mitgliederdaten sind lediglich für wenige autorisierte Personen einsehbar und werden ausschließlich für den Geschäftsbetrieb des Vereins genutzt.

4. Bericht des Kassenprüfers mit Aussprache

Es liegt die Niederschrift über die Kassenprüfung des Vereins zur Förderung des Sports an der UniBw München e.V. für das Geschäftsjahr 2017 vor. Die Kassenprüferin Katharina Opitz empfiehlt die Entlastung des Vorstands.

Anwesende Mitglieder kritisieren, dass lediglich der Bericht über die Kassenprüfung, aber keine Bilanz für das Geschäftsjahr vorliegt.

5. Entlastung des Vorstands

Das Mitglied Mario Di Blasio schlägt auf Empfehlung der Kassenprüferin die Entlastung des Vorstands für das Jahr 2017 vor. Der Vorstand wird einstimmig bei 7 Enthaltungen entlastet.

6. Wahl des Kassenprüfers und eines Stellvertreters

Norbert Gebbeken erklärt, dass sich Katharina Opitz und Grit Mütznier erneut als Kassenprüferinnen zur Verfügung stellen. Er schlägt ihre Wahl vor. Die Kassenprüferinnen werden einstimmig bei 3 Enthaltungen gewählt.

7. Behandlung der bis zum 26.03.2019 schriftlich gestellten Anträge)

Es liegen zwei schriftliche Anträge aus der Mitgliedschaft vor.

Mario Di Blasio beantragt für den Budoraum (Geb. 31) eine Reinigung der Mattenflächen, der Spiegelwand und des Raumes (Geb. 31). Der Leiter Sportzentrum Rudi Hoffmann berichtet, dass das Bundeswehrdienstleistungszentrum Sportstätten nicht reinigt. Er hat aber die Zusage erhalten, dass dem Sportzentrum künftig Reinigungsmaterial vom Bundeswehrdienstleistungszentrum zur Verfügung gestellt wird. Der Raum kann dann durch Personal des Sportzentrums gereinigt werden. Mario Di Blasio beantragt außerdem die Anschaffung einer neuen Budomatte. Da über Investitionen der Vorstand entscheidet, ist dieser Antrag mit Kostenvoranschlag über den Leiter Sportzentrum bei der Vorstandschaft einzureichen.

Marc Mayer beantragt die Beschaffung von neuen und größeren Schließfächern sowie Wand-Haartrocknern für die Umkleieräume in der Halle 160. Beide Beschaffungen betreffen die Infrastruktur und fallen damit in die Zuständigkeit des Bundeswehrdienstleistungszentrums. Rudi Hoffmann berichtet, dass der baldige Abbau der alten, defekten Schließfächer bereits vom Bundeswehrdienstleistungszentrum bestätigt ist. Es werden auf Wunsch zahlreicher Sporttreibender statt der Schließfächer zusätzliche Bänke in der Umkleide bereitgestellt. Die Mitgliederversammlung erachtet die Beschaffung von Wand-Haartrocknern als sinnvoll; Rudi Hoffmann übernimmt es, das Anliegen an das Bundeswehrdienstleistungszentrum weiterzugeben.

Drei weitere Anträge werden mündlich aus der Mitgliedschaft eingebracht und kommen zur Abstimmung:

Antrag 1: Die Mitgliederversammlung möge beschließen, dass der Sportförderverein ab 3. April 2019, bis auf weiteres neben den Universitätsmitgliedern und ihren direkten Familienangehörigen nur noch Personen aus folgenden Gruppen als Mitglieder aufnimmt:

- Ehemalige Universitätsmitglieder
- Bundeswehrangehörige
- Ehemalige Bundeswehrangehörige
- Mitglieder der Feuerwehr und des Technischen Hilfswerks
- Mitarbeiter/innen von Bundesbehörden und Bundesämtern
- Mitarbeiter/innen von Landesbehörden und Landesämtern
- Personen mit Gestattungsvertrag an der Universität der Bundeswehr München
- Personen mit Lehrauftrag an der Universität der Bundeswehr München

Der Antrag wird einstimmig bei drei Enthaltungen angenommen.

Antrag 2: Die Mitgliederversammlung möge die Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Verbesserung der Mitgliederwerbung, v.a. bei der Studierendenschaft, beschließen. Melanie Haschberger von Seiten der Mitglieder und Carsten Rennhak von Seiten des Vorstands erklären ihre Bereitschaft, diese Arbeitsgruppe zu bilden.

Der Antrag wird einstimmig ohne Enthaltungen angenommen.

Antrag 3: Die Mitgliederversammlung möge beschließen, dass der Vorstand auf der nächsten Mitgliederversammlung eine Gewinn- und Verlustrechnung zum Haushaltsjahr 2018 vorlegt.

Der Antrag wird einstimmig ohne Enthaltungen angenommen.

Aus den Reihen der Mitglieder bietet Annemarie Steinberg an, bei der Aufbereitung der Zahlen für die Mitgliederversammlung zu unterstützen. Bei Bedarf wird Schatzmeister Rainer Thiel auf sie zukommen.

8. Verschiedenes

Thomas Christ, langjähriges Mitglied des Sportfördervereins, bedankt sich beim Vorstand für das Engagement und beim Verein für die Möglichkeit, als Externer auf dem Campus Sport treiben zu können.

Die Vorstandschaft kündigt eine weitere Mitgliederversammlung für Herbst 2019 an. Auf der Tagesordnung wird die Entlastung des Vorstands für das Haushaltsjahr 2018 sowie Vorstandsneuwahlen stehen.

Neubiberg,

(Gebbeken, Vorsitzender)

(Borghoff, Schriftführerin)